



FORMULA 3
EURO SERIES



HANKOOK
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
Thomas Straka
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 5335555
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com

Daniel Juncadella Schnellster beim Heimspiel

Temperatur Strecke: 19,6 °C

Temperatur Luft: 17,6 °C

Für den Spanier Daniel Juncadella (Prema Powerteam, 1:28,300 Minuten) begann sein Heimrennen nach Wunsch: Er war Schnellster im Qualifying und verdiente sich die Pole-Position für das dritte Rennen des Wochenendes, das am Sonntag stattfindet. Der Schwede Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport, 1:28,419 Minuten) reihte sich auf dem 4,005 Kilometer langen Circuit Ricardo Tormo vor den Toren von Valencia als Zweiter ein. Raffaele Marciello (Prema Powerteam, 1:28,504 Minuten) folgte auf Rang drei vor dem zweiten Spanier Carlos Sainz (Carlin, 1:28,578 Minuten), sicherte sich gleichzeitig Position eins im Ranking der zweitschnellsten Runden und startet deshalb im ersten Lauf des Wochenendes von der besten Startposition.

Das Zeittraining begann auf feuchter Fahrbahn, auf der die Nachwuchspiloten spannende Auseinandersetzungen zeigten. Zunächst setzte sich Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport, 1:28,853 Minuten) in Führung, dann wurde der zurzeit beste Rookie der Formel 3 Euro Serie von William Buller (Carlin, 1:29,665 Minuten) verdrängt. Nach einer kurzen Unterbrechung, verursacht von Luís Sá Silva (Angola Racing Team, 1:34,548 Minuten), schob sich Raffaele Marciello an die Spitze. Auch Tom Blomqvist (ma-con Motorsport, 1:29,013 Minuten) und Felix Rosenqvist mischten sich in den Kampf um die Führung, dem Daniel Juncadella erst in der Schlussphase mit der schnellsten Runde des gesamten Qualifyings seinen Stempel aufdrückte. Das Zeittraining wurde nach einem Ausrutscher von Pascal Wehrlein wenige Sekunden vor Ende abgebrochen und nicht erneut gestartet.

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Das Qualifying war nicht einfach, denn die Strecke trocknete an einigen Stellen mehr ab als an anderen. Außerdem hatte ich zunächst keine freie Bahn. Deshalb hatte ich erst am Ende die Chance, die Pole-Position anzugreifen. In meiner zweiten schnellen Runde ist mir dann ein Fehler unterlaufen, der mich die mögliche zweite Pole-Position kostete.“

Raffaele Marciello (Prema Powerteam): „Zu Beginn musste ich mich an die feuchte Strecke und den neuen Asphalt gewöhnen. Mit dem zweiten Reifensatz war ich dann auf Anhieb schnell, aber ich fand keine freie Runde. In den drei Rennen des Wochenendes ist es mein Ziel, so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um noch Rang zwei in der Gesamtwertung zu holen.“